



Der Freizeitladen e.V. - Im Kälchen 15 - 51515 Kürten
Tel.: 02207 / 9079777 - Fax: 02207 / 703378 - E-Mail: Info@freizeitladen.de
Homepage: www.freizeitladen.de /// www.facebook.com/Freizeitladen

Lemberg (Ukraine)

- Flugreise -

12.06. - 19.06.2020

Eine Stadt mit vielen Namen und wechselvoller Geschichte. Lwow, L'vov, Lviv. Wo liegt Lemberg? In Galizien, Lodomerien, Wolhynien? Ostslawische Fürsten, Polen, Österreicher, Ruthenen, Armenier und Italiener, Juden prägten die Stadt. Hier trifft sich Westen und Osten, gehen die westliche, römische Welt und die Orthodoxie eine einzigartige Verbindung ein. Das wird schon durch die Religionszugehörigkeit der meisten Westukrainer deutlich: Sie sind weder römisch-katholisch, wie ihre polnischen Nachbarn, noch orthodox, wie der überwiegende Rest der Ukraine, sondern gehören der griechisch-katholischen Kirche an, in der eine Mischung aus beiden Glaubensrichtungen praktiziert wird. Es gibt zwei Lesarten dieses Miteinanders: eine multikulturelle Erfolgsgeschichte und eine regelmäßige Wiederkehr von Aufständen, Pogromen; je nach dem, wie sich das europäische Machtgefüge und die Landkarten veränderten.

Die Stadt:

An die Blütezeit Lembergs erinnert noch immer das erhaltene historische Zentrum der Stadt. Die mittelalterliche Altstadt von Lemberg ist als Ganzes im Jahre 1998 auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes gesetzt worden. Wundervolle Bauwerke aus Renaissance, Barock, Historismus, Klassizismus und Jugendstil charakterisieren sie. Die Tage verbringt man zwischen den baulichen Monumenten der Vergangenheit, in den grünen Parkanlagen und den prächtigen Museen der Stadt. Dazu liegt ein leichter Kaffeeduft aus den vielen Kaffeehäusern in der Luft und verführt uns immer wieder zu einer kleinen Pause. Wenn am Abend die Kirchen und Gebäude beleuchtet sind, fühlt man sich wie in einem romantischen Märchen. Dann können wir auf kulinarischen Pfaden durch diese wunderbare Stadt wandeln und zahlreiche Restaurants laden uns zu einem genussvollen Abend ein.

Programm:

Wir wollen Lemberg und seine Geschichte auf drei unterschiedlichen Rundgängen kennenlernen. Da ist die historische Altstadt (UNESCO-Weltkulturgut) und Zentrum der Stadt. Hier erleben wir das Miteinander der verschiedenen Religionen und die 500 jährige Geschichte der Stadt. Ein weiterer Rundgang ist speziell der Habsburger Zeit gewidmet. Angefangen von kirchlichen Bauwerken wie der St. Georg Kathedrale sind es Universitäten und prächtige Villen die diese Epoche prägen. Ein besonderer Punkt ist die Führung über den berühmten Lyschakiwskyj Friedhof. Mit seiner Atmosphäre und prachtvollen Denkmälern aus mehreren Jahrhunderten erzählt er uns von der vielfältigen Geschichte der Stadt. Ein Tagesausflug geht zuerst in die Renaissance Stadt Zhoukwa und anschließend suchen wir Ruhe und Abgeschiedenheit in der Natur beim Kloster Krechiw.

Das Hotel:

Das mit 4 Sternen ausgezeichnete Dnister Premier Hotel begrüßt uns im Herzen der Altstadt von Lemberg nahe dem malerischen Park. Die Zimmer bieten uns jeglichen Komfort und einen herrlichen Panoramablick auf die Altstadt. Im guten Restaurant werden mittags und abends ukrainische und europäische Gerichte serviert. Das Frühstücksbuffet genießen Sie auf der Sommerterrasse oder ebenfalls im Restaurant. Die Panoramabar in der 9. Etage bietet eine herrliche Aussicht.

Fahrtablauf:

Um die Reise bequemer zu gestalten werden wir die Fahrt komplett als Flugreise gestalten. Wir fliegen von Dortmund direkt nach Lemberg. Als zusätzliches Angebot bieten wir die Teilnahme an einem Bustransfer nach Dortmund an. Als Abfahrtsort und Einstiegsmöglichkeit ist auf jeden Fall der zentral erreichbare Busbahnhof in Bergisch Gladbach vorgesehen (Extra Angebot: – Bustransfer zum/vom Flughafen Dortmund: 60,- Euro pro Person / Mindestteilnehmerzahl 4 Personen).

Leistungen :

- Flug Dortmund – Lemberg – Dortmund
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7 x Ü/Frühstück im DZ mit Dusche / WC
- Programm incl. Eintritte und Fremdenführer
- Reiseleitung
- Insolvenzversicherung
- Extra Angebot: Bustransfer zum Flughafen Dortmund (60,- Euro)

Preis: 825,00 Euro (EzZ: 215,- Euro)

<< Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen >>

Programmablauf

Freitag 12.06.2020 Anreise Lemberg

Der Abflug von Dortmund erfolgt am frühen Vormittag. Nach Ankunft in Lemberg dann Transfer zum Hotel. Nach einer kleinen Pause zeigt Ihnen die Reiseleitung den Weg in die Altstadt und auf einem organisatorischen Rundgang bekommen Sie einen ersten Eindruck von dieser Stadt.

Samstag 13.06.2020 Stadtführung – die historische Altstadt

Bei dieser Führung machen Sie die Bekanntschaft mit dem Herzen des mittelalterlichen Lemberg. Enge alte Strassen prägen das einzigartige Bild der Stadt Lemberg als anerkanntes Weltkulturerbe. Seit nunmehr 500 Jahren ist der Marktplatz das kulturelle Zentrum von Lemberg. Als Herz der Stadt wird er von etwa fünfzig architektonisch einzigartigen Bauwerken aus der Zeit zwischen dem 16. und dem 20. Jahrhundert eingefasst. Die Virmenska-Straße war einst Lebensmittelpunkt der Lemberger Armenier. Heute reihen sich dort Bauwerke auf, die den Wunsch der Armenier widerspiegeln, den alten Teil ihrer Heimat in Kombination mit europäischer Architektur wieder lebendig werden zu lassen. Die dortige Armenische Kathedrale stammt aus dem 14. Jahrhundert. Zur Kathedrale gehört auch der alte Friedhof mit seinen bisweilen uralten Grabplatten. Im Jahre 1370 begannen die Bauarbeiten zur lateinischen Kathedrale von Lemberg. Erst 1405 konnte das Sakralbauwerk eingeweiht werden. Die von 1765 bis 1772 mit Elementen des Spätbarock und des Rokoko umgebaute Kirche zeigt heute stolz ihre beiden 65 Meter hohen Türme.

Sonntag 14.06.2020 Stadtführung – die Zeit der Habsburger

Dieser Tag ist der Stadt der Habsburger gewidmet. Am Anfang des Rundgangs steht mit der Georgskathedrale eine der schönsten Barockbauten der Ukraine. Das Interieur huldigt dem Spätbarock und wird bereichert von einer kostbaren Reliquie, der Ikone der Gottesgebälerin. Durch den ältesten Stadtpark der Ukraine, den Iwan-Franko-Park, gehen wir zu den Hauptgebäuden der Lemberger Universität. Dann kommen wir zu einer der schönsten Straßen des 19. Jahrhunderts der Kopernikusstraße. Hier stehen bis heute ehemalige Residenzen der polnischen Magnatenfamilien - Ossolinski und Potozki. Weiter eröffnet sich vor uns die Hauptstrasse von Lemberg der Boulevard der Freiheit und als letztes besichtigen wir das bekannteste Gebäude der Stadt das Opernhaus.

Montag 15.06.2020 Zur freien Verfügung

Dienstag 16.06.2020 Tagesausflug

Wir verlassen Lemberg und fahren in die 30 Kilometer entfernt liegende Stadt Zhowkwa. Diese ehemalige Residenzstadt wurde im 17. Jahrhundert nach dem damals populären Konzept der „idealen Stadt“ gebaut und beherbergt auch bis heute für ihre Gäste viele sehenswerte Bauten. Der zentrale Marktplatz ist durch Schloss, Rathaus Kathedralen und andere Sakral- und Schutzbauten umgeben. Hier kann man bis heute den Geist der Renaissance spüren. Nach dem Spaziergang durch Zhowkwa können Sie sich von dem städtischen Leben entspannen und einige Zeit im Waldkloster verbringen. Das Kloster der Basilianer-Mönche in Krechiw liegt inmitten des Waldes. Dieser frisch renovierte Baukomplex ist schon seit langem als ein Pilgerort bekannt. Bei gutem Wetter kann man auch im Wald die Höhlen der ersten Mönche und eine wundertätige Quelle besuchen.

Mittwoch 17.06.2020 Führung über den Lyschakiwskyj Friedhof

Unbedingt einen Besuch wert ist der Lyschakiwskyj Friedhof, der auf einer malerischen Anhöhe gelegen ist. Der Friedhof zeichnet sich durch seine prachtvollen Kapellen, Grabmälern und Gruften aus, in denen die berühmten ukrainischen, polnischen, jüdischen, russischen, deutschen und österreichischen Töchter und Söhne der Stadt zur letzten Ruhe gebetet wurden. Besonders eindrucksvoll und fast ein Kunstwerk ist die Familiengruft von Dunin – Borkowski, das prächtige Mausoleum des bekannten Mäzens Felix Barczewski und die wunderschönen dreigestaltigen Kompositionen auf den Gräbern der Familien Breierl, Trenkl und Weigl sowie auf dem von Julianna von Schabinberg – Nevater. Diese außergewöhnlichen Kompositionen aus drei eigenartigen Figuren, die Tod, Trauer und Schmerz symbolisieren wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts errichtet. Dieser Rundgang gibt uns einen tiefen Einblick in die vielfältige Geschichte dieser Stadt.

Donnerstag 18.06.2020 Zur freien Verfügung

Freitag 19.06.2020 Heimreise

Am Mittag bringt uns der Bus zum Flughafen Lemberg und von dort geht es direkt zurück nach Dortmund. Dort wartet schon der Transferbus um uns zurück nach Bergisch Gladbach zu bringen.